



WWW.ROCK-KONZERT-MAGAZIN.COM

NEUERSCHEINUNGEN

ANDY SUSEMIHL –
BURNING MAN

DESTRUCTION –
BORN TO THRASH
LIVE

SINISTER –
DEFORMATION OF
THE HOLY REALM

VANDENBERG –
2020

CELLAR STONE –
ONE FINE DAY

JACOB BRASS –
CIRCLETOWN

LUCID
CONFORMITY –
ARCHITECTS OF
MADNESS

Andy Susemihl – Burning Man

Als ich die EP „Burning Man“ von Andy Susemihl in den Händen hielt, war ich sehr gespannt auf das was da aus den Boxen kommen würde. Andy Susemihl, der ja nun schon für Größen wie Sinner, U.D.O. oder Rock & Rollinger als Gitarrist die Seiten geschwungen hat und auch viel als Produzent für andere Bands tätig war, ist doch auch irgendwann mal müde, oder nicht? Als ich mir dann die EP angehört habe, wurde ich eines besseren belehrt. Auf dem Album „Burning Man“ zeigt uns Andy was in ihm steckt und das ist wirklich noch sehr viel. Er rockt was das Zeug hält und brennt, wie der Name seines Albums lautet, im wahrsten Sinne des Wortes.

Andy Susemihl, fokussiert sich, so habe ich den Eindruck mehr denn je auf die Musik, die er da zum Besten gibt. Auf „Burning Man“ rockt er sich den Allerwertesten ab. Als einen kleinen Vorgeschmack auf seine im Herbst erscheinende CD, nennt Andy diese EP. Anscheinend ist Andy noch so sehr inspiriert und hat so viel neues Songmaterial das er eine EP und noch einen Long Player auf den Markt bringen kann. „Burning Man“ glänzt durch 6 Eigenkompositionen und dem Curtis Mayfield Klassiker „People get Ready“ als Coverversion.

War das Letzte Album von Andy „Elevation“ schon auf einem sehr hohen Qualitätslevel, nimmt er dies mit auf „Burning Man“ und setzt dieses Nahtlos fort. Mit dem Song „Burning Man“ zeigt er uns gleich mal den Hard Rock Kurs, der sich durch das gesamte Album zieht. In

HÄMATOM 20.03.2020
KÖLN CARLSWERK
VERLEGT AUF DEN
21.05.2020

LORDI 25.03.2020 KÖLN
ESSIGFABRIK VERLEGT
AUF DEN 15.07.2020

AVRIL LAVIGNE
29.03.2020 KÖLN
PALLADIUM ABGESAGT
NACHOTERMIN OFFEN

ROSS THE BOSS
02.04.2020 SIEGBURG
KUBANA

WIRTZ 07.04.2020 KÖLN
E-WERK VERLEGT AUF DEN
14.09.2020

METAL SHIP 21.03.2020
ELEGANCE KOBLENZ
VERLEGT AUF DEN
24.10.2020

**AETHER REALM –
REDNECK VIKINGS
FROM HELL**

**BLACK
PESTILENCE –
HAIL THE FLASH**

**ASH RETURN –
THE SHARP BLADE
OF INTEGRITY**

**MUSTASCH –
KILLING IT FOR
LIFE**

**TRAVELER –
TERMINATION
SHOCK**

**MALEVOLENCE –
THE OTHER SIDE**

**DIE HAPPY –
GUESS WHAT?**

**BLIZZEN – WORLD
IN CHAINS**

**BRKN LOVE –
BRKN LOVE**

DEWOLFE –

dem Song „Across the Pond“ spürt man aber auch deutlich die Old School Hard & Heavy Ausrichtung, die in einem wunderbaren Gitarrensolo mündet.

Das Andy nicht nur Gitarre spielen kann, sondern auch noch gut bei Stimme ist und diese auch noch fabelhaft einsetzen kann, beweist Er mit dem Stück „Crazy“. In dieser Ballade trifft beides auf einander und passt „wie die Faust aufs Auge“. „One more for the Road“ ist dann wieder dick im Geschäft der Rockballaden und das hat richtig Klasse.

Abschließend ist zu sagen, dass Andy mit diesem Album „Burning Man“ schon eine richtig geile EP hinglegt hat, die alle Fans und auch mich mit Spannung auf den Herbst warten lässt, bis der neue Long Player von Andy Susemihl auf den Markt kommt.

Von mir gibt es 9 von 10 Punkten.

Tracklist:

1. Burning Man
2. Across the Pond
3. Remedy
4. People get Ready
5. Crazy
6. One more for the Road
7. The Beauty and the Muhl

Erscheinungsdatum:12.06.2020

**WITHIN TEMPTATION
20.04.2020 DUSSELDORF
MITSUBISHI ELECTRIC
HALL VERLEGT AUF DEN
24.09.2020**

**ANVIL 26.03.2020
SIEGBURG KUBANA
VERLEGT AUF DEN
10.12.2020**

**VÖLKERBALL 25.04.2020
KOLN PALLADIUM
VERLEGT AUF DEN
30.12.2020**

**SOBER TRUTH 11.04.2020
SIEGBURG KUBANA
VERLEGT AUF 08.05.2021**

DEVOLET –
TASCAM TAPES

MESHIAAK –
MASK OF ALL
MISERY

ESKIMO CALLBOY
– REHAB

LACUNA COIL –
BLACK ANIMAL

MELTDOWN –
DEADRINGER

HELLOWEEN –
UNITED ALIVE IN
MADRID

DAWN OF DESTINY
– THE BEAST
INSIDE

MOTÖRHEAD
OVERKILL &
BOMBER 40TH
ANNIVERSERY
EDITION

